

## Test: Kurzfristige Preisänderungen bei Elektronik-Online-Händlern

### 1. Einleitung

Vielen Konsumenten ist nicht bekannt, dass Preise in Online-Shops gewissen Schwankungen unterliegen und für dieselben Produkte, abhängig von der Tageszeit, unterschiedliche Preise verlangt werden. Dieser Stichprobentest wurde mit dem Ziel durchgeführt, Schweizer Online-Händler auf solche Preisstrategien zu untersuchen.

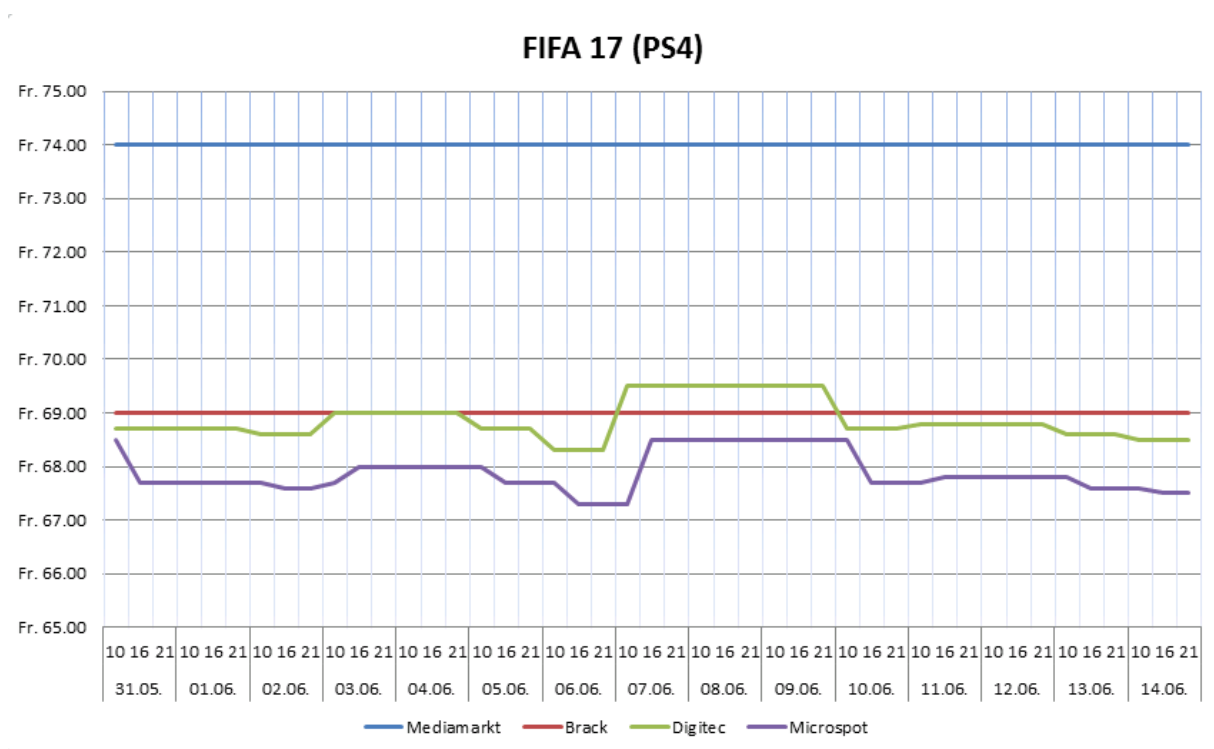
### 2. Stichprobentest

Im Rahmen einer Stichprobe untersuchte die Stiftung für Konsumentenschutz zu unterschiedlichen Tageszeiten die Preise von 10 Elektronikprodukten<sup>1</sup> bei den Online-Händlern Brack, Mediamarkt, Microspot und Digitec. Die Preise wurden während 15 Tagen (31. Mai – 14. Juni 2017) jeweils um 10:00, 16:00 und 21:00 Uhr erhoben. Die Elektronikprodukte wurden aufgrund ihrer Beliebtheit, die Online-Händler aufgrund ihrer Marktposition ausgewählt.

Die Preise der untersuchten Elektronikprodukte bei Mediamarkt und Brack erwiesen sich als relativ konstant. Bei Brack konnten bei den 10 Produkten zwei, bei Mediamarkt fünf Preisveränderungen festgestellt werden. Diese fanden in der Regel über Nacht statt; danach blieben die Preise wieder über mehrere Tage konstant. Bei Digitec gab es insgesamt 15 Preisänderungen - diese fanden sowohl am Tag als auch in der Nacht statt. Am meisten Preisänderungen, insgesamt 35, gab es bei Microspot. In der Stichprobe ist insbesondere das Videospiel „FIFA 17 (PS4)“ aufgefallen, bei dem insgesamt 11 Anpassungen festgestellt wurden. Eine Regel, zu welcher Tageszeit das Produkt am günstigsten ist, liess sich nicht erkennen. Auch bei Digitec fielen häufige Preisänderungen beim „FIFA 17 (PS4)“ auf – wobei die Preissprünge eher klein waren. Wie die Grafik zeigt, waren die Preise bei Brack und Mediamarkt hingegen konstant.

<sup>1</sup> Panasonic Lumix TZ81, HP ColorJetPro MFP M277dw, Playstation 4 Slim 1TB Black, Samsung UE55KU6070/ZHD, FIFA 17 (PS4), Samsung Galaxy S7, Seagate Expansion Portable (4TB), TomTom Start 52 EU, Fitbit Charge 2, Microsoft Surface Pro 4

Graphik 1: Preisentwicklung des Videospieles FIFA 17 (31. Mai – 14. Juni 2017)



Bei Microspot gab es auch beim Navigationsgerät „TomTom Start 52 Eu“ diverse Preisänderungen. So lag der Preis am dritten Tag der Untersuchung bei Fr. 131.-, wechselte am Abend auf Fr. 129.90 und verharrte dann ab dem Nachmittag des 9. Stichprobentags bis zum Ende der Untersuchung auf Fr. 128.70.

Während die Preisänderungen beim Videospiel „FIFA 17 (PS4)“ und beim Navigationsgerät „TomTom Start 52 Eu“ eher klein waren, gab es bei allen vier Anbietern auch grosse Preissprünge zu verzeichnen: So kostete zum Beispiel bei Digitec das Fitnessarmband „Fitbit Charge 2“ am 5. Juni 2017 um 10:00 Uhr 119 Franken, am Nachmittag und am Abend desselben Tages lag der Preis dann plötzlich bei Fr. 180.-. Einen Tag später sank der Preis dann wieder auf Fr. 145.-. Bei Microspot kostete das Tablet „Microsoft Surface Pro 4“ in den ersten sechs Tagen des untersuchten Zeitraums Fr. 794.- später stieg der Preis zwischenzeitlich bis auf Fr. 974.- an. Bei Mediamarkt kostet der Drucker „HP ColorJet Pro MFP M277dw“ bis zum 6. Juni Fr. 279.-, dann stieg der Preis auf 339.95 Franken. Bei Brack stieg der Preis des Fernsehers „Samsung UE55KU6070/ZHD“ von 649 auf 699 Franken. Bei allen vier Anbietern gibt es jedoch auch Produkte, die während des untersuchten Zeitraums günstiger wurden.

[Download der gesamten Resultate](#)

### 3. Stellungnahmen der Online-Händler

Digitec begründete die Preisänderungen mit sich ändernden Einkaufspreisen beziehungsweise Lieferanten: Sobald ein bestimmter Zulieferer ausverkauft sei, müsse man auf einen anderen Zulieferer zurückgreifen, der das Produkt unter Umständen nicht zum selben Preis anbiete.

Auch Microspot verweist auf sich ändernde Einkaufspreise – ein zusätzlicher Faktor sind jedoch offenbar auch die Preise der anderen Anbieter: „Damit wir jederzeit Tiefpreise garantieren können, werden diese laufend überprüft und angepasst. Dies kann teilweise sogar mehrmals täglich vorkommen.“

Brack schreibt, dass das Unternehmen nicht täglich oder sogar mehrmals täglich einkaufe, womit die Einstands- und folglich auch die Endverkaufspreise eher selten ändern würden.

Mediamarkt äusserte sich nicht zu den Resultaten der Stichprobe.

### 4. Fazit

Die Stichprobe hat gezeigt, dass Konsumentinnen und Konsumenten bei Microspot und Digitec mit sehr kurzfristigen Preisänderungen rechnen müssen, die teilweise auch gross sein können. Die Preise bei Brack und Mediamarkt hingegen sind konstanter, aber auch bei diesen beiden Anbietern gab es substantielle Preisänderungen. Für die Konsumenten haben die raschen Preisänderungen Vor- und Nachteile. Einerseits kann man sich als Kunde nicht darauf verlassen, dass der Preis eines bestimmten Produktes ein paar Stunden später immer noch der gleiche ist, andererseits kann eine Preisänderung natürlich auch zugunsten des Kunden ausfallen. Wichtig erscheint, dass man bei Online-Händlern, die ihre Preise rasch ändern, mit der Bestellung nicht allzu lange zuwartet, wenn man den Preis als fair erachtet – ohne natürlich einen überhasteten Kaufentscheid zu fällen.